



Datenblatt zur Erhebung von Indikatoren im Rahmen des EFRE/JTF 2021-2027

„Programm JTF-Unternehmensförderung“

Fördergegenstand: *Produktive Investitionen von kleinen und mittleren KMU (747, 761)*
Produktive Investitionen von großen Unternehmen (750)
Umweltschutzinvestitionen von großen Unternehmen (760)

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im EFRE/JTF 2021-2027

Hinweis zur Datenerfassung: Die Daten sind grundsätzlich ein Jahr nach Ende des Durchführungszeitraums zu erfassen und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu übermitteln. Sie werden von der ILB zur Auswertung des Vorhabens bis zum Ende des Abrechnungszeitraumes 2021 – 2027 gespeichert und dann gelöscht. Die Daten werden nur für die Zwecke der Auswertung der EFRE/JTF-geförderten Vorhaben verwendet. Originalunterlagen sind von Zuwendungsempfängern aufzubewahren. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten.

Antragsnummer: _____

Istwerte als Anlage im Rahmen der Langzeitaufgaben

Indikator:

RCR01: In unterstützten Einrichtungen neu geschaffene Arbeitsplätze (geschlechtsdifferenziert)

	Maß- einheit	IST jährlich gesamt	IST davon Frauen	IST davon Männer	IST davon nicht-binär
Anzahl Vollzeitäquivalent(e) ein Jahr nach Abschluss des Vorhabens	VZÄ				

In unterstützten Einrichtungen neu geschaffene Ausbildungsplätze (geschlechtsdifferenziert)

Nur auszufüllen bei Zuwendungen nach den Fördergegenständen "Produktive Investitionen von kleinen und mittleren KMU" (747, 761)

	Maß- einheit	IST jährlich gesamt	IST davon Frauen	IST davon Männer	IST davon nicht-binär
Anzahl Vollzeitäquivalent(e) ein Jahr nach Abschluss des Vorhabens	VZÄ				

Datenerhebung mit Stichtag am: _____

Erläuterungen zum Indikator RCR01:

Anzugeben sind Arbeitsplätze die aufgrund der Förderung im Unternehmen neu geschaffen wurden.

Dementsprechend zählen nur Arbeitsplätze, die während oder im Jahr nach Ende des Durchführungszeitraums geschaffen wurden.

Beispiel: Aufgrund der Förderung konnte die Betriebsstätte vergrößert werden. Im Zuge dessen wurden zwei neue Mitarbeiter*innen eingestellt.

Anzahl der Arbeitsplätze, ausgedrückt in durchschnittlichen jährlichen Vollzeitäquivalenten (VZA), die in dem vom Vorhaben unterstützten Tätigkeitsbereichen geschaffen wurden.

Die neuen Stellen müssen besetzt werden, wobei es sich um Vollzeit-, Teilzeit- oder saisonal wiederkehrende Stellen handeln kann. Unbesetzte Stellen werden nicht gezählt. Außerdem wird erwartet, dass die neu geschaffenen Stellen länger als ein Jahr nach dem Abschluss des Vorhabens erhalten bleiben.

Jährliche Vollzeitäquivalente sind definiert als das Verhältnis zwischen den in einem Kalenderjahr tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und der Gesamtzahl der im selben Zeitraum von einer Person oder einer Gruppe üblicherweise geleisteten Arbeitsstunden. Konventionell kann eine Person nicht mehr als ein VZÄ auf Jahresbasis leisten.